

#Der Geist auf die siebenzig Ältesten gelegt

Der letzte Abschnitt unseres Kapitels zeigt uns das Volk in dem unglücklichen und verhängnisvollen Genuss dessen, wonach ihr Herz gelüftet hatte. „Da gab er ihnen ihr Begehrt, aber er sandte Magerkeit in ihre Seelen“ (Ps 106,15). Sie bekamen, wonach sie so dringend verlangt hatten; aber sie fanden darin den Tod. Sie wollten Fleisch haben, und mit dem Fleisch kam das Gericht Gottes. Wie ernst ist das! Möchten wir diese Warnung beachten! Das arme Herz ist voll eitler Wünsche und hassenswerter Lüste. Es ist nicht mit dem himmlischen Man zufrieden. Es will etwas anderes haben. Gott erlaubt, dass wir es bekommen. Aber was folgt? Magerkeit, Dürre, Gericht! O Herr, bewahre unsere Herzen, dass sie immer auf dich allein gerichtet sind! Sei du, solange wir durch diese Welt gehen, das immer genügende Teil unserer Seele, bis wir dein Angesicht in Herrlichkeit sehen!